**Trentino ist bereit für den Start in die Wintersaison 2021/22 – Neue Lifte, erste Rodelbahn und flexible Skipässe**

**Frankfurt am Main/Trento, 3. November 2021 –** Die Lust, wieder Ski zu fahren, das Adrenalin beim Abfahren der Kurven zu spüren, umgeben vom märchenhaften Panorama der Dolomiten, ist groß. Realisierbar ist dies im Trentino bereits ab Ende November. Denn die norditalienische Region ist bereit für den Start in die Wintersaison. Auf den rund 800 Pistenkilometern der zwei großen Skigebiete, das [**Dolomiti Superski**](http://www.dolomitisuperski.com) und das Skirama Dolomiti-Adamello Brenta, sowie bei den 229 Aufstiegsanlagen dürfen sich die Besucher auf einige Neuerungen freuen.

**Skipass: online und flexibel**

Im Skigebiet Skiarea Campiglio Dolomiti di Brenta bringt der kommende Winter eine kleine „Skipass-Revolution“. Die Preise für die Skipässe sind nun nicht mehr fix, sondern dynamisch und Wintersportler zahlen nach dem Motto „Pay per use“ nur für die Zeit, in der sie tatsächlich Ski fahren. Zusätzlich erhalten die Teilnehmer mit dem [**Starpass**](http://www.ski.it) einen Rabatt von bis zu 8 % auf alle Skitage während der gesamten Wintersaison. Dabei gilt je mehr sie Ski fahren, desto weniger zahlen sie. Die Nutzer des Passes, der online oder über App erworben werden kann, haben auch direkten Zugang zu den Aufstiegsanlagen und können die Kassen überspringen.

Überhaupt hat sich der Online-Kauf von Skipässen und Saisonkarten im Trentino bewährt und konnte sich dank neuer Technologien etablieren. So kann der Skipass Dolomiti Superski ab sofort auf der Webseite dolomitisuperski.com online erstanden werden. In allen Skigebieten, in denen die Kcard-Karten eingeführt worden sind, kann der Tages- oder Mehrtagesskipass online geladen werden. Anschließend hat man direkten Zugang zu den Aufstiegsanlagen. Für einen kontrollierten Zugriff auf die Aufstiegsanlagen sorgen auch diverse Apps, die den Nutzer in eine virtuelle Warteschlange einfügen, damit dieser dann zu einem präzisen Zeitpunkt am Drehkreuz der Anlage erscheinen kann. Die Systeme ermöglichen es auch, den Zugang zu Schutzhütten, Restaurants und Selbstbedienungslokalen entlang der Pisten zu organisieren. Eine dieser Systeme ist die App QODA.

**Neue Aufstiegsanlagen**

Mit der Eröffnung der Skigebiete werden im Val di Fassa und in Madonna di Campiglio einige komplett renovierte Aufstiegsanlagen den Betrieb aufnehmen. So erwarten die Besucher im Val di Fassa bei Belvedere, oberhalb von Canazei, neue 6er Sessellifte. Der neue Sessellift Kristiania führt direkt zum Aussichtspunkt Col dei Rossi und der Seilbahn Pecol-Belvedere, die ebenfalls mit modernen Kabinen ausgestattet worden ist. Die Anlage gewährt eine höhere Sicherheit, ist nachhaltig und integriert sich in die Berglandschaft. Auch die Seilbahnen Madonna di Campiglio am Fuße der Brenta-Dolomiten investierten. Besucher dürfen sich auf die neue 10er-Gondelbahn Fortini – Pradalago freuen, ein Modell neuester Generation mit geringer Energiebelastung, begrenzter Geräuschemissionen und wenig Vibrationen. Die 102 Kabinen haben eine Sitzheizung, reichlich Platz sowie ein ansprechendes Design.

**Erste Rodelbahn**

Die erste Rodelbahn im Skigebiet Paganella wird mit dem Sessellift Santel-Meriz erreichbar sein, der bei Fai della Paganella startet. Von der Berghütte Meriz aus ist es dann möglich mit dem Zweier-Sessellift an ihren Ausgangspunkt zu gelangen. Zudem wird hier das Gebiet Prati di Gaggia, in dem sich das Polo Primi Passi Eskimo befindet, um rund 5.000 Quadratmeter und die Anfängerpiste „Orsetto Bianco“ erweitert. Zwei neue, insgesamt 180 Meter lange Laufbänder, warten schließlich am Monte Bondone auf die Skianfänger.

**Vom Flughafen direkt auf die Skipiste**

Vom 8. Dezember 2021 bis 3. April 2022 werden die wichtigsten Trentiner Skigebiete durch Direkttransfers mit den Flughäfen Verona-Valerio Catullo, Bergamo-Orio al Serio, Mailand-Linate, Mailand-Malpensa, Venedig-Marco Polo, Treviso-Antonio Canova, und Bozen und mit den Bahnhöfen Mestre, Milano Centrale (neu ab 2021) und Trento verbunden sein. Um das Val di Sole, das Val di Fassa, das Val di Fiemme, San Martino di Castrozza, Madonna di Campiglio/Pinzolo und den Bahnhof Trento zu erreichen, ist der [**FlySkiShuttle-Service**](visittrentino.info/fly-ski-shuttle) aktiv.

Ab dem 1. Januar 2022 dürfen im Trentino laut nationaler Verordnung die Skipisten nur mit einer gültigen Haftpflichtversicherung genutzt werden. Wer keine Versicherung hat, kann diese beim Kauf des Skipasses abschließen. Ab Januar ist es ebenfalls verboten unter Alkoholeinfluss Ski zu fahren. Zudem wurde das Alter der Helmpflicht auf Pisten von 14 auf 18 Jahre angehoben.

**Über Trentino:**

Trentino ist eine autonome Region in Norditalien. Ihre Fläche reicht von den Dolomiten bis zum Gardasee, wobei 60 Prozent des Gebietes bewaldet sind. Mehr als 500 Millionen Bäume sowie 300 Seen prägen die facettenreiche Naturlandschaft, die auf zahlreichen Wanderwegen zu Fuß oder mit dem Bike erkundet werden kann. Trentino bietet eine Mischung aus alpinem und mediterranem Klima, ideale Bedingungen für Natur- und Sportliebhaber. Auch kulturell Interessierte kommen auf ihre Kosten, sei es in Städten wie Trento und Rovereto oder beim Besuch historischer Burganlagen. Weitere Informationen unter www.visittrentino.info/de/presse.

**Kontakt Global Communication Experts GmbH: Kontakt Trentino Marketing S.r.l.:**

Rainer Fornauf ǀ Sieglinde Sülzenfuhs I Carla Marconi Cinzia Gabrielli I Paola Pancher

Hanauer Landstr. 184 via Romagnosi 11

60314 Frankfurt 38122 Trento, Italy

T.: + 49 (69) 175371 -034 ǀ -040 T.: +39 0461 219310

T.: +49 89 / 215379 -384 M.: +39 335 5873287

[presse.trentino@gce-agency.com](mailto:presse.trentino@gce-agency.com) [press@trentinomarketing.org](mailto:press@trentinomarketing.org)

[www.gce-agency.com](http://www.gce-agency.com) [www.visittrentino.info](http://www.visittrentino.info)